



## Zu TO 1) Begrüßung und Eröffnung

Bgm. Mareiner begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die heutige konstituierende Gemeinderatssitzung. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Tagesordnung ist rechtzeitig zugelang.

## Zu TO 2 - 6)

### Niederschrift F1 zur Vorlage bei der NÖ Landesregierung und BH Mistelbach

Gemeinde Gaubitsch  
Verwaltungsbezirk Mistelbach

## NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung

der Gemeinde

GAUBITSCH

Datum: 14.02.2020

Ort: Gemeindeamt Gaubitsch

Beginn: 18.30 Uhr

Vorsitz: Alois Mareiner als Altersvorsitzender \* und Bürgermeister \*

### 1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO) festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Josef Hartmann  
Johann Uhl  
Franz Popp  
Andrea Bergauer  
David Seidl  
Herbert Krückl  
Mathilde Hager  
Georg Freudenberger  
Andreas Ziegler  
Martina Dorn  
Michael Rohringer  
Johann Rapf

Entschuldigt sind abwesend:

Rainer Petzina  
Andreas Steininger

Unentschuldigt sind abwesend:

\* Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters (§ 96 Abs. 3 NÖ GO)  
F 1 (1000)

## **2. Angelobung, Abbruch der Sitzung**

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:  
„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Gaubitsch nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

## **3. Wahl des Bürgermeisters**

Zur Wahl des Bürgermeisters werden Stimmzettel mit Namensnennung verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zum Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Die Wahlpartei ÖVP schlägt Alois Mareiner zum Bürgermeister vor.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Andrea Bergauer (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Herbert Krückl (ÖVP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 13

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 13

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Alois Mareiner, 13 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Alois Mareiner mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 13, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

#### 4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Andrea Bergauer (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Herbert Krückl (ÖVP)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte - einschließlich des Vizebürgermeisters den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher mindestens 4, höchstens jedoch 4 Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP, 4 Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: ÖVP  
Josef Hartmann  
Johann Uhl  
Franz Popp  
Rainer Petzina

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen 13

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 13

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Josef Hartmann 13 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Johann Uhl 13 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Franz Popp 13 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Rainer Petzina 13 Stimmzettel

Die Gemeinderäte

Josef Hartmann

Johann Uhl

Franz Popp

Rainer Petzina

sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

## **5. Wahl des Vizebürgermeisters**

Es ist 1 Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO).

Wahl des ersten Vizebürgermeisters/in:

Wahlvorschlag: Die Wahlpartei ÖVP schlägt Josef Hartmann als Vizebürgermeister vor.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Andrea Bergauer (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Herbert Krückl (ÖVP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 13

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 13

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Josef Hartmann 13 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Josef Hartmann mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 13 lauten, gilt dieser zum Vizebürgermeister gewählt.

## 6. Wahl des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Andrea Bergauer (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Herbert Krückl (ÖVP)

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

13 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
15 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
19 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
21 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
23 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
25 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
29 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder

Es sind daher 3 Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP, 2 Mitglieder

Wahlpartei SPÖ, 1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: ÖVP + SPÖ  
Mathilde Hager, SPÖ  
Andreas Steininger, ÖVP  
Herbert Krückl, ÖVP

abgegebene Stimmen 13

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 13

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Mathilde Hager 13 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Andreas Steininger 13 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Herbert Krückl 13 Stimmzettel

Die Gemeinderäte

Mathilde Hager

Andreas Steininger

Herbert Krückl

sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)

2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden.

Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 19.15

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:

Der Bürgermeister:

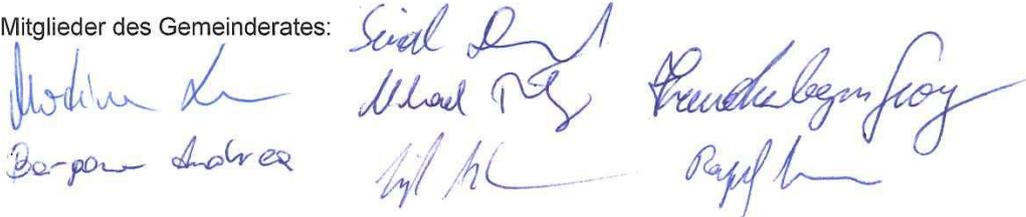
Der Vizebürgermeister:



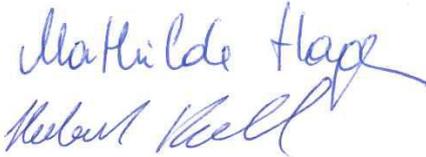
Mitglieder des Gemeindevorstandes:



Mitglieder des Gemeinderates:



Mitglieder des Prüfungsausschusses:



## **Zu TO 7) Bestellung der Ortsvorsteher**

### Sachverhalt:

Für die Bestellung der Ortsvorsteher wurde vor der Sitzung ein Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP eingebracht. Es ist kein weiterer Wahlvorschlag eingelangt.

Der Wahlvorschlag lautet wie folgt:

Ortsvorsteher für die KG. Gaubitsch: Josef Hartmann

Ortsvorsteher für die KG. Kleinbaumgarten: Franz Popp

Ortsvorsteher für die KG. Altenmarkt: Johann Uhl

Die Abstimmung wird pro Ortsvorsteher separat und per Handzeichen durchgeführt.

### Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Bestellung der Ortsvorsteher, wie im Sachverhalt dargestellt, beschließen.

### Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

### Abstimmungsergebnis:

Pro Abstimmung jeweils 12 Stimmen dafür und jeweils 1 Stimmenthaltung (die in den einzelnen KG's vorgeschlagenen Ortsvorsteher haben sich ihrer Stimme enthalten)

## **Zu TO 8) Bestellung Umweltgemeinderat, Bildungsgemeinderat und Jugendgemeinderat**

### Sachverhalt:

Für die Bestellung eines Umweltgemeinderates, eines Bildungsgemeinderates sowie eines Jugendgemeinderates wurde vor der Sitzung ein Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP eingebracht. Es ist kein weiterer Wahlvorschlag eingelangt.

Der Wahlvorschlag lautet wie folgt:

Umweltgemeinderat: David Seidl

Bildungsgemeinderat: Martina Dorn

Jugendgemeinderat: Andreas Ziegler

Die Abstimmung wird separat und per Handzeichen durchgeführt.

### Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Bestellung, wie im Sachverhalt dargestellt, beschließen.

### Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

### Abstimmungsergebnis:

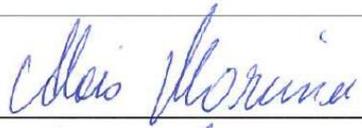
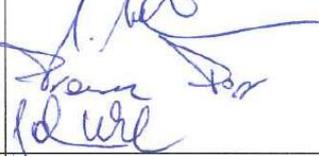
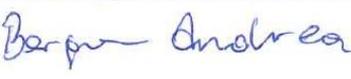
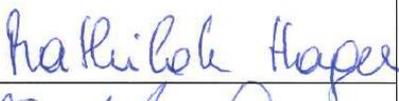
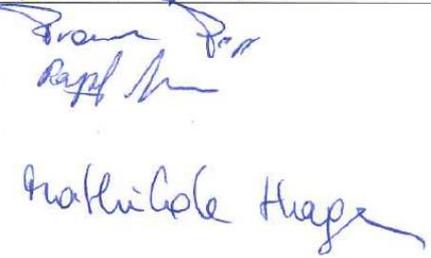
Jede Abstimmung einstimmig dafür

## Zu TO 9) Entsendung in diverse Verbände (Gemeindeverbände, Schulausschüsse, etc.)

### Sachverhalt:

Vor der Sitzung wurde ein Vorschlag zur Entsendung in die Verbände eingebracht:

Vorschlag zur Entsendung in Verbände:

Verband	Von Gemeinde Gaubitsch entsendet	Unterschrift
GAUL – Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya	Bgm. Alois Mareiner	
GALB – Gemeindeabwasserverband Laaer Becken	Bgm. Alois Mareiner	
Thaya Wasserverband	OV Josef Hartmann OV Franz Popp OV Johann Uhl	
NMS Hauptschulverband Laa/Thaya	GR Andrea Bergauer	
Polytechnische Schule	GR Mathilde Hager	
Sonderschulgemeinde	GR Georg Freudenberger	
Musikschulverband Staatz	GR Andreas Steininger GR Martina Dorn Bgm. Alois Mareiner (Ersatz)	
Grundsteuereinhebungsverband	Bgm. Alois Mareiner	
Standesamtsverband Laa/Thaya	Bgm. Alois Mareiner	
Volksschulgemeinde Gaubitsch-Unterstinkenbrunn	GfGR Franz Popp GfGR Rainer Petzina GR Johann Rapf GR Andreas Steininger GR Mathilde Hager (Ersatz)	

Als Energiebeauftragter wird Herr Karl Nagl für die Gemeinde Gaubitsch bestellt.

Als Sicherheitsbeauftragter (Zivilschutzbeauftragter) wird Herr Konrad Krückl bestellt.

Als Bildungsbeauftragte wird Frau Gerlinde Hölzl bestellt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Entsendung in die Verbände, sowie die Bestellung des Energiebeauftragten, Sicherheitsbeauftragten und der Bildungsbeauftragten wie im Sachverhalt dargestellt, beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

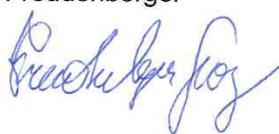
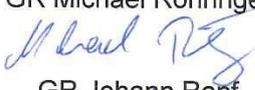
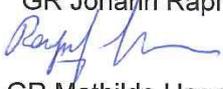
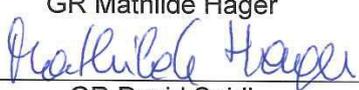
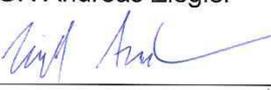
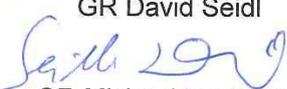
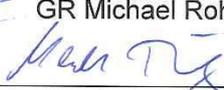
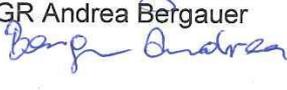
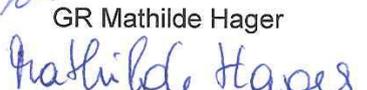
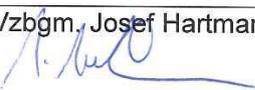
Einstimmig dafür

**Zu TO 10) Bildung der Arbeitsgemeinschaften**

Sachverhalt:

Vor der Sitzung wurde ein Vorschlag zur Bildung der Arbeitsgemeinschaften mit deren Vorsitzenden inkl. Kernteams eingebracht. Es soll zukünftig so sein, dass die Arbeitsgemeinschaften anlassbezogen tagen, ihre Sitzungen selbstständig einberufen und die Ergebnisse dem Gemeindevorstand bzw. Gemeinderat zur Beschlussfassung präsentieren. Die Teilnahme an den Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften ist nicht nur auf die Mitglieder des Kernteams beschränkt. Jedes andere Gemeinderatsmitglied kann bei Interesse an den jeweiligen Sitzungen teilnehmen.

Vorschlag der Arbeitsgemeinschaften:

Arbeitsgemeinschaft (ARGE)	Vorsitzender + Unterschrift	Kernteam + Unterschriften
Energie	GR Georg Freudenberger 	GR Michael Rohringer  GR Johann Rapf  GR Mathilde Hager 
Jugend	GR Andreas Ziegler 	GR David Seidl  GR Michael Rohringer 
Umwelt	GfGR David Seidl	GR Andrea Bergauer  GR Herbert Krückl  GR Mathilde Hager 
Kultur u. Sport	GfGR Rainer Petzina	
Kindergarten	Bgm. Alois Mareiner	Vzbgm. Josef Hartmann  GR Michael Rohringer 

Bau, Kanal, Straßenbau u. Raumordnung	Bgm. Alois Mareiner	Vzbgm. Alois Mareiner <i>Hartmann J.</i> GfGR Johann Uhl <i>Joh Uhl</i> GfGR Franz Popp <i>Franz Popp</i> GfGR Rainer Petzina
Güterwege	Vzbgm. Josef Hartmann <i>J. Hartmann</i>	GR David Seidl <i>David Seidl</i>
		GfGR Johann Uhl <i>Joh Uhl</i> GR Michael Rohringer <i>Michael Rohringer</i> GfGR Franz Popp <i>Franz Popp</i>
Gesundheit	Petra Uhl <i>Petra Uhl</i>	GR Martina Dorn <i>Martina Dorn</i> GR Andrea Bergauer <i>Bergauer Andrea</i> GR Mathilde Hager <i>Mathilde Hager</i> Christoph Rohringer
Fremdenverkehr	GfGR Rainer Petzina	Bgm. Alois Mareiner <i>Alois Mareiner</i>

Grundverkehrskommission	Josef Hartmann David Seidl Johann Uhl	<i>David Seidl</i> <i>Johann Uhl</i>
-------------------------	---	---

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Arbeitsgemeinschaften inkl. deren Vorsitzenden und Mitglieder der Kernteams, wie im Sachverhalt dargestellt, beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

**Zu TO 11) Schlussworte des neu gewählten Bürgermeisters**

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Zuhörern für ihr zahlreiches Erscheinen und bei den Mitgliedern des Gemeinderates für das Vertrauen und seine Wiederwahl. Er appelliert auch zukünftig auf einen disziplinierten Sitzungsablauf und ein respektvolles Miteinander. Wie bereits im Voranschlag dargestellt, steht der heurige Projektplan. Mit den ersten Arbeiten wie zb. Motorikpark und Siedlungserweiterung am Weinberg wird in den nächsten Tagen begonnen. In der kommenden Gemeinderatsperiode richtet sich der Fokus nach wie vor auf den Schuldenabbau. Es ist aber bereits spürbar, dass sich die finanzielle Situation langsam entspannt und Handlungsraum für neue Projekte frei wird. Im Anschluss an die Sitzung lädt der Bürgermeister ins Gasthaus ein.

Ende der Sitzung: 19.45Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Vertreter der Parteien:

.....  
Vzbgm.

.....  
GR

.....  
GR